Ortsbeirat Weickartshain

N I E D E R S C H R I F T

der 2. Sitzung des Ortsbeirates Weickartshain
am Dienstag, 09.04.2024, 19:05 Uhr bis 21:03 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain

Anwesenheiten

Vorsitz:
Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöh

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:
Jens Anders
Martin Betzner
Gerhard Hoderlein
Ralf Krämer
Heiko Schmidt
Karl Felix Trüller

Entschuldigt fehlten:
Ulrich Berg
Timo Dörr

Vom Magistrat:
Jürgen Biedenkapp

Aus der Stadtverordnetenversammlung:
Eberhard Schlosser
Jürgen Trüller

Gäste:
Jennifer Staffa (bis 19:27 Uhr)
Patrick Schlosser
Lothar Döhler (bis 20:37 Uhr)

Tagesordnung

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. Januar 20
3. Jugendraum
4. Aufstellung eines Schwalbenhauses auf dem Spielplatzgelände
5. Aufstellung eines Blumenkastens als Fahrbarriere an der Straße „Am Sportplatz“
6. Festlegung des Aufstellungsortes der Großtafel „50 Jahre Großgemeinde“
7. Pflasterung einer Abstellfläche für den Müllcontainer auf dem Friedhof
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Verschiedenes
10. Offene Anfragen

S i t z u n g s e r g e b n i s

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Ebenhöh begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. Januar 20

Das Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2024 wird mit 7 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

3. Jugendraum

Ortsvorsteher Ebenhöh begrüßt die Jugendpflegerin der Stadt Grünberg, Frau Jennifer Staffa, und erteilt ihr das Wort mit der Bitte, den aktuellen Sachstand zu berichten.

Frau Staffa berichtet, dass der Mietvertrag zwischen der Kirche und der Stadt unterschrieben wurde und letztere seit März als Mieterin der Räume des Jugendraumes fungiert. Den Miet- sowie den Nutzungsvertrag legt Frau Staffa der Versammlung vor. Es fand ein erstes Treffen mit Jugendlichen, den Jugendbeauftragten sowie der Stadt statt, bei dem die Räume in Augenschein genommen werden konnten sowie über die Nutzungsvereinbarung gesprochen wurde. In einem nächsten Schritt soll nun ein Jugendraumvorstand gewählt werden, der seine Arbeit aufnehmen kann, sobald der Bauhof die Räume begutachtet und notwendige Arbeiten durchgeführt hat.

Martin Betzner erkundigt sich nach dem Interesse seitens der Jugendlichen. Frau Staffa erläutert, dass eine Gruppe von 14 Personen Interesse am Jugendraum und der Mitarbeit gezeigt hat, zu dem oben genannten Treffen konnten lediglich 5 Jugendliche anwesend sein, 3 hatten sich entschuldigt.

Magistrat Biedenkapp zeigt sich verwundert und verärgert, dass schon wieder 5 Wochen verstrichen sind, ohne dass der Bauhof aktiv wurde. Er wird das Thema in der nächsten Sitzung des Magistrats ansprechen.

Ortsvorsteher Ebenhöh informiert die Versammlung darüber, dass die Fraktionen der SPD, FDP und Freien Wähler in der letzten Sitzungsrunde einen Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Festplatz- und DGH-Gelände gestellt haben. Stadtverordneter Jürgen Trüller erläutert weiter, dass mit dem Antrag zumindest die rechtliche Möglichkeit geschaffen werden sollte, bei einem Wegfall des Jugendraumes im Gemeindehaus schnell handeln zu können. Er erklärt, dass dieser Antrag zurückgestellt wurde, um der Verwaltung Zeit zu geben, eine finanziell belastbare Alternativplanung vorzulegen.

Ortsvorsteher Ebenhöh erteilt Patrick Schlosser das Wort. Herr Schlosser fragt Frau Staffa nach der Altersgruppe, die diesen Jugendraum nutzen kann. Frau Staffa erwidert, dass er Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren offensteht. Karl Trüller erkundigt sich, ob dies die übliche Altersspanne für städtische Jugendräume ist, was Frau Staffa bejaht.

4. Aufstellung eines Schwalbenhauses auf dem Spielplatzgelände

Ortsvorsteher Ebenhöh erteilt Lothar Döhler das Wort. Herr Döhler führt aus, dass das von Herrn Krauss für den Obst- und Gartenbauverein gebaute Schwalbenhaus zunächst einen Platz an der Kirche hatte und wegen ausbleibender Nutzung auf das Grundstück der Familie Scholz (Freienseener Weg) umzog. Dort wird es jedoch auch nicht gut von Schwalben angenommen. Es fand eine begehung mit Herrn Zobisch aus Homberg statt, der sich gut mit Schwalbenansiedlung auskennt. Dieser hält eine Ecke auf dem Gelände des Spielplatzes (Anlage 1) für geeignet. Der Standort ist auch weit genug von den Spielgeräten entfernt, sodass eine Verunreinigung durch Kot nicht stattfindet. Herr Döhler möchte das Schwalbenhaus daher dort aufstellen und fügt an, Bürgermeister Schlosser ist informiert und hat keine Einwände.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:
Der Ortsbeirat begrüßt die durch den Obst- und Gartenbauverein geplante Aufstellung eines Schwalbenhauses an der Ecke des Spielplatzes.

Vorstehender Beschluss ergeht mit 7 Ja-Stimmen einstimmig.

5. Aufstellung eines Blumenkastens als Fahrbarriere an der Straße „Am Sportplatz“

Ortsvorsteher Ebenhöh möchte den Blumenkasten gern bereits mit Bepflanzung liefern lassen und bittet um Vorschläge. Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöh ihm das Wort erteilte, empfiehlt Herr Döhler Sedum-Gewächse wie beispielsweise den Mauerpfeffer, die Dachwurz oder ähnliches. Der Ortsbeirat folgt dieser Empfehlung und bittet die **Stadt Grünberg**, den Blumenkasten mit oben genannten Pflanzen zu versehen.

Ortsvorsteher Ebenhöh erkundigt sich, ob die Pflege des Kastens gesichert ist. Stadtverordneter Jürgen Trüller entgegnet, dass Nachbarn die Pflege zusicherten, als zuletzt über das Thema gesprochen wurde (siehe Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2023, TOP 6 unter „Anfragen“). Er wird sich jedoch noch einmal dieser Zusage versichern.

6. Festlegung des Aufstellungsortes der Großtafel „50 Jahre Großgemeinde“

Otsvorsteher Ebenhöh erinnert die Versammlung, dass diese sich in ihrer Sitzung vom 24. Januar 2023 (unter TOP 5) für eine Aufstellung der Tafel im Freien aussprach, eine Entscheidung für einen Standpunkt jedoch vertagte.

Nachdem Ortsvorsteher Ebenhöh ihm das Wort erteilt hat, schlägt Herr Döhler vor, das Schild etwas zurückgesetzt (hinter den Blühstreifen) im Beet direkt links des Eingangs zu platzieren. Die Mitglieder des Ortsbeirates befürworten diese Stelle.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:
Der Ortsbeirat befürwortet die Platzierung des Schildes im Beet vor dem Dorfgemeinschaftshaus links des Eingangs, zurückgesetzt hinter der Blumenrabatte.

Vorstehender Beschluss ergeht mit 7 Ja-Stimmen einstimmig.

Es wird darum gebeten, dass der Bauhof sich vor der Aufstellung mit dem Ortsvorsteher in Verbindung setzt, um sich am Tag der Anbringung den genauen Standort aufzeigen zu lassen.

7. Pflasterung einer Abstellfläche für den Müllcontainer auf dem Friedhof

Ortsvorsteher Ebenhöh wurde von dem Stadtverordneten Jürgen Trüller gebeten, dieses Thema auf die Tagesordnung zu setzen, da der Müllcontainer kürzlich auf dem Weg stand und

nur umständlich an seinen Platz befördert werden konnte. Stadtverordneter Jürgen Trüller führt weiter aus, dass die Abschüssigkeit des Geländes in Verbindung mit dem gasbewachsenen Boden eine Verschiebung erschwert - gerade für ältere Personen, sollte der Container einmal mehr auf dem Weg stehen.

Der Ortsbeirat bittet daher die **Stadt Grünberg** darum, den Untergrund so zu befestigen, dass der Müllcontainer auf dem Friedhof ebenerdig und auf festem Grund zur Seite bewegt werden kann.

8. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen

Gerhard Hoderlein fragt die **Stadt Grünberg** an, wo sich die Bank befindet, die normalerweise vor dem Gelände der Kirche (Glockenstraße Ecke Lutherstraße unter der Eiche) steht. Er wurde bereits von einigen Anwohnern angesprochen, die sich gerne dort ausruhen wollten, jedoch keine Bank vorfanden.

Martin Betzner fragt die **Stadt Grünberg** an, zwei weitere Hundekotbeutelspender mit Entsorgungsstation aufzustellen, da die bisherigen lediglich eine Seite des Ortes abdecken. Eine Übersicht der Platzierung von gewünschten Stationen wird dem Protokoll angefügt (Anlage 2).

Mitteilungen

Gerhard Hoderlein teilt mit, dass die Alte-Herren-Vereinigung am 12. April mit der Pflege des Altherrenraines beginnen wird.

Gerhard Hoderlein teilt mit, dass die durch die Alte-Herren-Vereinigung gekauften Aufsteller in Kindergestalt, welche zum vorsichtigen Fahren auffordern sollen, bald angebracht werden sollen. Ortsvorsteher Ebenhöh freut sich darüber und fügt an, dass Herr Weitzel vom Ordnungsamt über die Standorte der Aufsteller informiert werden möchte.

Ortsvorsteher Ebenhöh teilt mit, dass der nächste Seniorennachmittag am 26. April um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird.

Ortsvorsteher Ebenhöh teilt mit, dass die Jahreshauptversammlung des Kulturrings am 20. April um 19:30 Uhr im kleinen Saal des Dorfgemeinschaftshauses stattfinden wird.

Ortsvorsteher Ebenhöh teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. April um 19 Uhr in der Gallushalle Grünberg stattfinden wird.

9. Verschiedenes

Karl Trüller bittet in Vertretung für Frau Fuchs (1. Vorsitzende des Kulturring) darum, zu prüfen, ob der Seniorennachmittag als Veranstaltung des Magistrats, durchgeführt durch den Ortsbeirat in Kooperation mit dem Kulturring, von den Mietkosten für das Dorfgemeinschaftshaus befreit werden kann. Weiter bittet er um Kuchenspenden seitens des Ortsbeirates und ermuntert die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder zur tatkräftigen Unterstützung bei der Durchführung des Seniorennachmittags.

Stadtverordneter Jürgen Trüller regt an, die durch den Ortsbeirat im letzten Frühjahr bepflanzte Fläche von Beikräutern zu befreien. Jens Anders wird sich dem mit Unterstützung von Freiwilligen annehmen.

Ortsvorsteher Ebenhöh fragt, ob nach der Europawahl gemeinsam gegessen werde soll, was die Versammlung befürwortet. Für die Verpflegung soll Michael Zieße angefragt werden. Falls er nicht kann, soll analog der letzten Wahl Pizza bestellt werden.

10. Offene Anfragen

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 30. Januar 2024

Ortsvorsteher Ebenhöh fragt die **Stadt Grünberg** an, wessen Baumaterialien derzeit auf dem Festplatzgelände gelagert werden.
Er weist auf den Beschluss des Ortsbeirates (Niederschrift der Sitzung vom 28.11.23, TOP 6) hin, in welchem sich der Ortsbeirat klar gegen eine Nutzung des Platzes als Lagerplatz bei Bauarbeiten ausgesprochen hat.
Weiterhin weist er in diesem Zusammenhang darauf hin, dass in der zweiten Junihälfte Veranstaltungen auf dem Festplatz geplant sind und fordert die Stadt auf, dafür Sorge zu tragen, dass das Gelände spätestens Anfang Juni von Baumaterialien und Bauschutt frei ist.

Timo Dörr fragt die **Stadt Grünberg** an, wann geplant ist, den Wasserfleck an der Decke der Küche im DGH (Niederschrift der Sitzung vom 04.04.23, TOP 7) zu begutachten bzw. dessen Ursache zu beheben.

Stadtverordneter Eberhard Schlosser fragt die **Stadt Grünberg** an, ob und wann eine Abnahme der Straßenausbesserungsarbeiten in Weickartshain erfolgt ist. Er weist darauf hin, dass die Deckschicht der ausgebesserten Stelle in der Mozartstraße Ecke Kolpingstraße sich bereits nach dem Frost wieder löst.

Stadtverordneter Jürgen Trüller fragt die **Stadt Grünberg** an, den großen Lorbeer auf städtischem Grund in der Forststraße Ecke Lautertalstraße auf der rechten Seite zurückzuschneiden. Dieser ragt weit auf die Straße und stellt somit ein Hindernis dar.

Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates vom 24. Oktober 2023

Ortsvorsteher Ebenhöh fragt an, wie es sein kann, dass nach Beendigung der Straßenausbesserungsarbeiten immer noch ein Loch in der Forststraße auf Höhe der Hausnummer 10 vorzufinden ist (siehe Anlage 2 zum Protokoll). Wir bitten um Überprüfung und Erledigung.

Grünberg, 10.04.2024

Ulrich Ebenhöh	Karl Trüller
Ortsvorsteher	Schriftführer

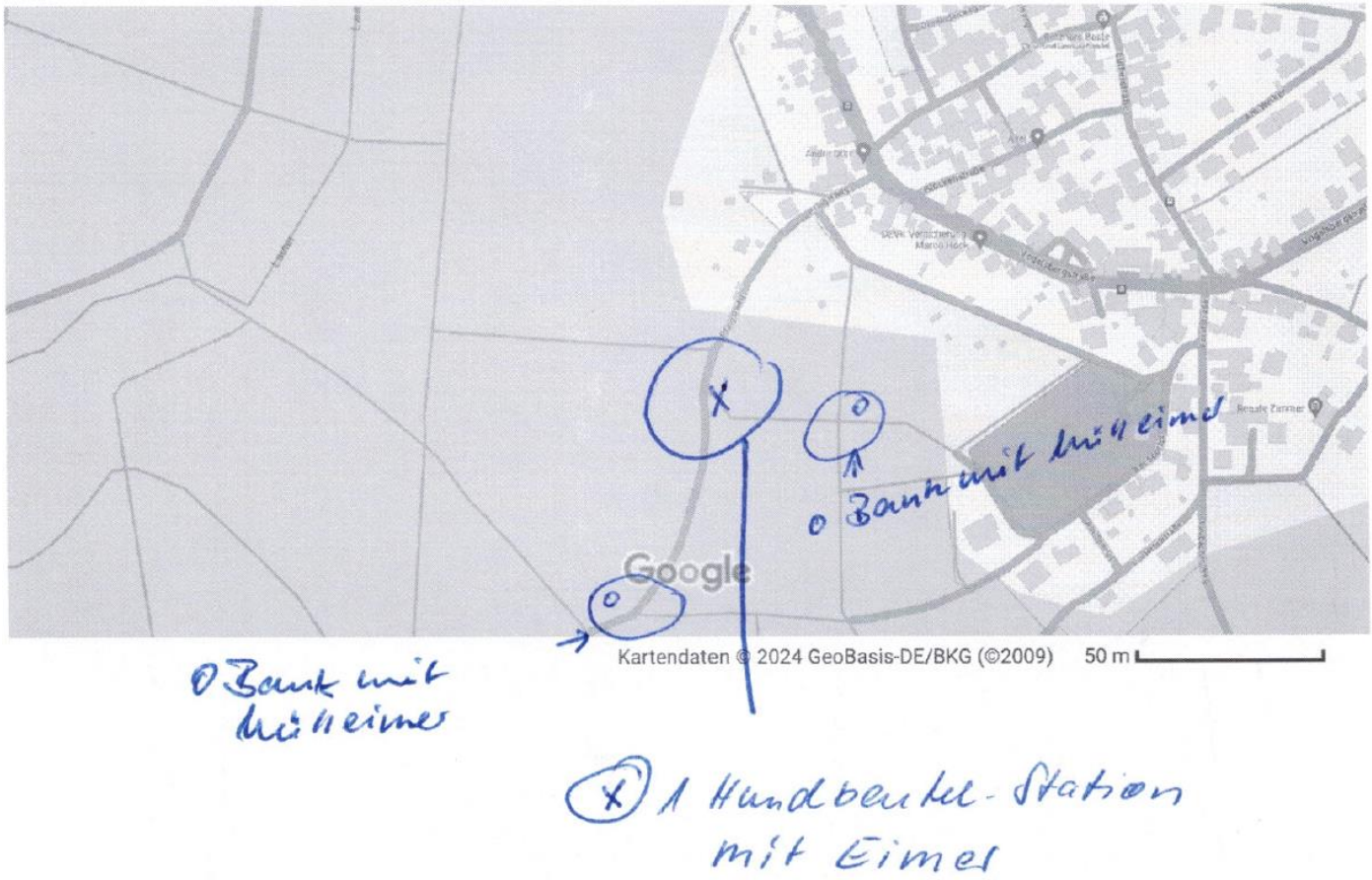
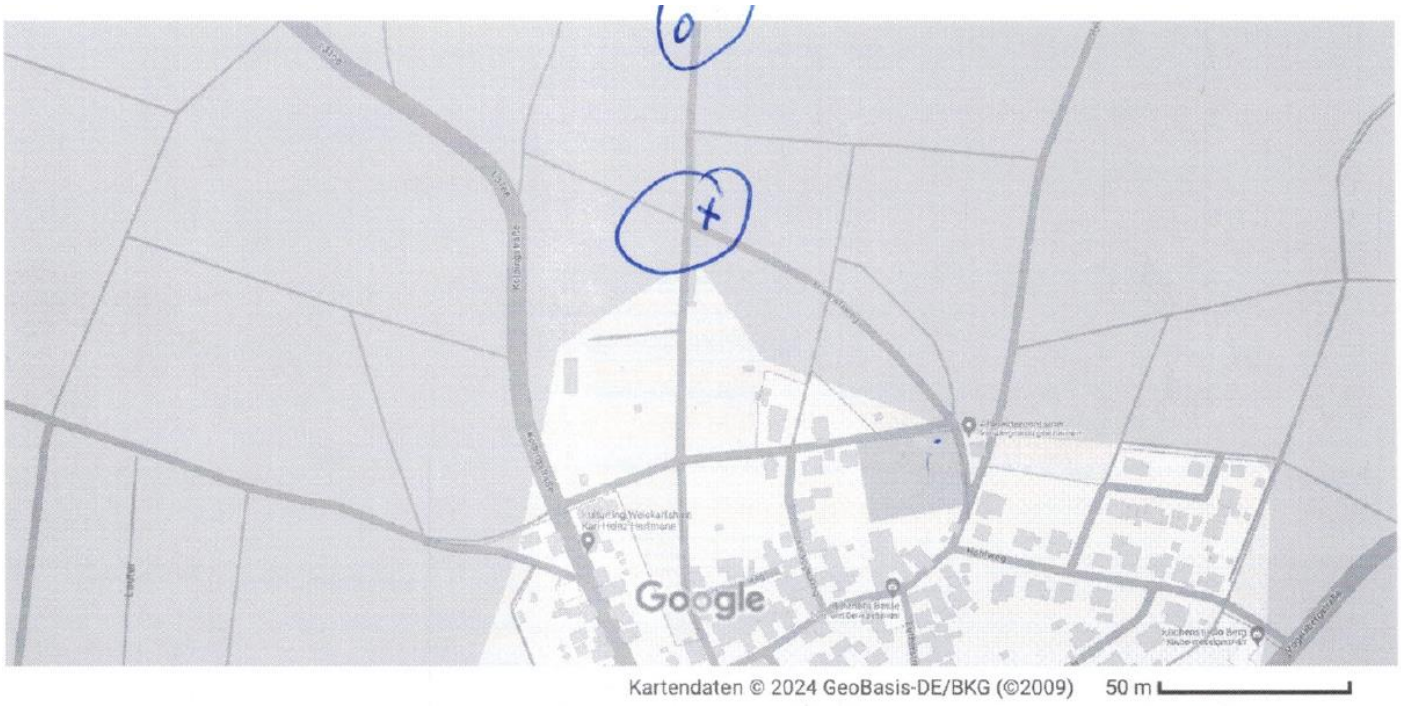
Anlage 1

Obst- und Gartenbauverein mit Vogelschutzgruppe Weickartshain e.V. - vorgesehener neuer Standort "Schwalbenhaus"

Anlage 2

Standorte gewünschter Hundekotbeutelspender mit Entsorgungseimern in Weickartshain

1. Pfingstweg



2. Dreilindenweg